

Niederschrift

16. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Gatersleben

Datum Montag, den 25.01.2016
Ort Bürgerhaus, OT Gatersleben, Lange Straße
50, 06466 Seeland
Zeit 18:00 Uhr bis 19:06 Uhr

Anwesende

Ortsbürgermeister/in

Herr Dipl.-Hdl. Mario Lange

stellvertretender Ortsbürgermeister/in

Herr Mathias Arend

Ortschaftsräte

Herr Pierre Ambrozy

Herr Steve Brose

Herr Jörg Erdmenger

Herr Daniel Gohl

Herr Frank Rügenap

Verwaltung

Frau Andrea Kretschmer

Gäste

Bürger Anzahl 2
Frau Ronny Holzhauer
Herr Dieter Kienast

Presse

Frau Lotzmann Mitteldeutsche Zeitung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde

- 4 Entscheidung über Einwendungen und
Feststellung der Niederschrift des
öffentlichen Teils der 14. Sitzung des
Ortschaftsrates vom 16.11.2015
- 5 Vorstellung Projekt brandschutztechnische IV/045/2016
Sanierung Grundschule Gatersleben
- 6 Anfragen und Informationen

Nicht öffentlicher Teil

- 7 Entscheidung über Einwendungen und
Feststellung der Niederschrift des nicht
öffentlichen Teils der 14. Sitzung des
Ortschaftsrates vom 16.11.2015
- 8 Anfragen und Informationen
- 9 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Lange eröffnet die 16. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Gatersleben. Er begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates, Herrn Kienast vom Architekturbüro, Frau Lotzmann als Vertreterin der Mitteldeutschen Zeitung, die Mitarbeiterinnen der Verwaltung sowie die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles Gatersleben.

Herr Lange stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung fest.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. An der Sitzung nehmen 7 stimmberechtigte Ortschaftsratsmitglieder teil.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht angezeigt.
Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

1.

Herr Kostrzewa, wohnhaft in der Langen Straße in Gatersleben, fragt an, ob die Parkplatzsituation der LKWs in der Quedlinburger Straße eine Dauerlösung ist. Er hat bereits Schäden (breite Spuren im Erdreich) am Straßenrand festgestellt und bittet um Überprüfung, um größere Schäden vorzubeugen.

Herr Lange erklärt ausführlich die Parkplatzsituation. Er verweist hier auf das bestehende Parkverbot in Anliegerstraßen (reine Wohngebiete) von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr. Er merkt an, dass es sich bei der Quedlinburger Straße momentan noch um eine Notlösung handelt, jedoch wurde mit dem Ordnungsamt bereits abgestimmt, die LKWs auf Lücke parken zu lassen. Herr Lange lobt hier das disziplinierte Verhalten der LKW-Fahrer. Er weiß, dass noch nicht alle Probleme endgültig abgeschlossen sind, daher wird er im Zuge der Weiterführung des bereits beschlossenen Gehweges in der Quedlinburger Straße den Seitenstreifen weiterhin ansprechen und verfolgen.

Frau Kretschmer erklärt, dass das Ordnungsamt die Angelegenheit überprüfen wird.

Herr Erdmenger regt an, das Trocknungswerk als Parkplatz auszuweisen.

Herr Arend macht darauf aufmerksam, dass auf eine möglichst verkehrsberuhigende Situation zu achten ist.

2.

Frau Krauß, wohnhaft am Wehr in Gatersleben, teilt mit, dass Schüler (Leon Hofmann, Dustin-Thomas Erdmann und Svenja Postler) aus dem Ortsteil Gatersleben bei den Schülerschreibwerkstätten des Salzlandkreises in Staßfurt ihre Arbeiten vorgestellt haben. Sie hat den Förderverein bereits darüber informiert.

Herr Lange teilt mit, dass er die Schüler ins Bürgerhaus einladen werde.

Weitere Wortmeldungen werden nicht angezeigt.

TOP 4

Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift des öffentlichen Teils der 14. Sitzung des Ortschaftsrates vom 16.11.2015

Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 14. Sitzung des Ortschaftsrates vom 16.11.2015 liegen nicht vor.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 14. Sitzung vom 16.11.2015 wird festgestellt.

TOP 5

Vorstellung Projekt brandschutztechnische Sanierung Grundschule Gatersleben IV/045/2016

Herr Lange informiert den Ortschaftsrat Gatersleben über den am 22.12.2015 im Haupt- und Finanzausschuss gefassten Beschluss. Die überplanmäßige Auszahlung wird für die Durchführung der Brandschutzmaßnahme in der Grundschule Gatersleben getätigt.

Frau Kretschmer erhält das Wort und gibt einen Überblick über den zeitlichen Ablauf.

Aus zeitlichen Gründen wird die brandschutztechnische Sanierung der Grundschule in Gatersleben bereits im Bau- und Vergabeausschuss am 28.01.2016 vorgestellt.

Das erklärte Ziel ist es, die Maßnahme in den Sommerferien 2016 durchzuführen.

Daher ist es wichtig alle Fristen genau einzuhalten. Die Ausschreibungen werden bereits Anfang Februar getätigt, Angebote bis März erwartet, damit im April bereits die Aufträge durch den Stadtrat vergeben werden können.

Weiterhin teilt sie mit, dass das Brandschutz-Gutachten von dem Ingenieurbüro Brandschutz FIROSEC GmbH bereits vorliegt.

Frau Kretschmer übergibt das Wort an Herrn Kienast.

Herr Kienast erläutert das Projekt an Hand von ausgegebenen Grundriss-Skizzen der Grundschule Gatersleben. Er erklärt, dass das Treppenhaus vollständig abgeschottet werden soll. Dadurch wird das Treppenhaus im Notfall als Rettungsweg rauchfrei bleiben. Das Einziehen von Wänden und das Einbauen rauchdichter und selbstschließender Türen sind somit unentbehrlich. Weiterhin ist im oberen Bereich des Treppenhauses ein Fenster vorgesehen, welches von der Feuerwehr oder über einen automatischen Mechanismus geöffnet werden kann.

Im unabhängigen Gutachten des Ingenieurbüros FIROSEC wurde festgestellt, dass die derzeitigen Flucht- und Rettungswege ausreichen.

Frau Holzhauer, Schulleiterin der Grundschule Gatersleben, äußert sich positiv zu der brandschutztechnischen Sanierung. Sie begrüßt die bauliche Umsetzung des Projektes in den Sommerferien 2016, da der Schulbetrieb ohne Störungen verlaufen wird. Weiterhin hebt sie die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten des Projektes mit der Grundschule hervor und bedankt sich an dieser Stelle.

Herr Gohl möchte wissen, ob die Rettungswege im Treppenhaus, nach dem Einbau von Türen und Wänden, noch ausreichend sind. **Herr Kienast** kann dies bestätigen, obwohl es sehr knapp wird.

Herr Gohl hat indessen weitere Ideen und Lösungsvorschläge, die eventuell kostensparender und einfacher umzusetzen sind, wie zum Beispiel die Verlegung von Türen, um noch mehr Platz zu gewinnen.
Ausführlich werden diese von ihm erläutert.

Herr Kienast und **Herr Lange** bitten Herrn Gohl seine Ideen und Lösungsvorschläge im Bau- und Vergabeausschuss am 28.01.2016 vorzutragen, da auch Herr Brautzsch, vom Ingenieurbüro Brandschutz FIROSEC anwesend sein wird.

Herr Ambrozy fragt nach dem derzeitigen brandschutztechnischen Stand in allen Grundschulen der Stadt Seeland.

Frau Kretschmer erklärt, dass der Brandschutz in der Grundschule Nachterstedt bereits umgesetzt wurde. Die Grundschule in Hoym ist ein Neubau und daher bereits auf dem neusten Stand.

Herr Arend ist angenehm überrascht von dem Projekt, er lobt die Brandschutztüren in den oberen Geschossen. Er stellt fest, dass die weitere Nutzung der Grundschule Gatersleben in der Zukunft gewährleistet ist.

Herr Lange bedankt sich bei Herrn Kienast für seine Ausführungen. Er erwähnt noch einmal, dass es sich bei dem Projekt um eine gut durchdachte Lösung handelt. Weiterhin regt er an, die notwendige Hausalarmierung mit Möglichkeiten für die Warnung bei Amoklagen innerhalb dieser Baumaßnahme zu verbinden.

Herr Kienast erklärt, dass die Auflage den Elektro-Firmen bereits gegeben wurde.

TOP 6

Anfragen und Informationen

Herr Lange gibt bekannt:

1.

Für die am 13.03.2016 stattfindende Landtagswahl werden noch Wahlhelfer gesucht.

Interessierte können sich bis zum 01.02.2016 bei dem Ortsbürgermeister Herrn Lange oder in der Stadt Seeland melden.

2.

Am 17.02.2016 findet ab 18:00 Uhr im Bürgerhaus Gatersleben das Seeland-Podium zur Landtagswahl 2016 statt.

Hier stellen sich die Direktkandidaten vor und es besteht die Möglichkeit Themen anzusprechen, die die Stadt Seeland in der kommenden Zeit beschäftigen werden.

3.

In der Pressemitteilung vom 25.01.2016 wurde ein Erlass bekanntgegeben, in dem den Zweckverbänden empfohlen wurde, die Eintreibung der Herstellungsbeiträge II auszusetzen. Grundlage für die Pressemitteilung war ein Urteil des Bundesverfassungsgerichtes hier für das Land Brandenburg, der die Forderung dieser Beiträge als nichtig erklärt hat.

4.

Die 17. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Gatersleben findet am 29.02.2016 um 18:00 Uhr statt.

Um 19:04 Uhr wird die öffentliche Sitzung geschlossen.

Nach Herstellung der Nichtöffentlichkeit wird die Sitzung mit TOP 7 um 19:04 Uhr im nicht öffentlichen Teil fortgesetzt.

TOP 9

Schließung der Sitzung

Der Ortsbürgermeister, Herr Lange beendet die 16. Sitzung des Ortschaftsrates Gatersleben um 19:06 Uhr.

Seeland, 12. Februar 2016

Mario Lange
Ortsbürgermeister

Dana Walter
Protokollantin

Anlage: Offene Punkte aus den OR-Sitzungen Gatersleben

Anlage zur Niederschrift der 16. Öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Gatersleben vom 25.01.2016

Offene Anfragen/Punkte

6. öffentliche Sitzung des OR Gatersleben vom 14.12.2014

Herr Dr. Stubbe ist Mitglied der Bürgerinitiative Gatersleben (BIG) und möchte wissen:

Des Weiteren interessiert es ihn, zu erfahren, was mit den Abwasserbeiträgen (Herstellungsbeitrag 1) geschieht - dies ist ein vertraglicher Beitrag - was wird mit den Geldern? Seiner Aussage nach erklärte Frau Meyer, dass sich dieses Geld auf einem Sonderkonto befindet, welches für die Bürger und Betriebe im OT Gatersleben verwendet wird.

- Herr Dr. Stubbe wünscht eine Aussage zu beiden genannten Punkten von der Bürgermeisterin der Stadt Seeland.

Frau Deppner ergänzt hierzu, dass bereits eine schriftliche Anfrage an Frau Meyer gestellt worden ist - die Antwort sollte bis 16.12.2014 erfolgen.

- Herr Lange macht den Vorschlag, die Verwaltung aufzufordern, den Ortschaftsrat bis zur nächsten Sitzung zu Jahresbeginn über die Verwendung und die Höhe der vereinnahmten Mittel aus dem Herstellungsbeitrag I zu informieren.

7. öffentliche Sitzung des OR Gatersleben vom 16.03.2015

TOP 17 - Beschluss auf Akteneinsicht des Ortsbürgermeisters in alle nicht öffentlichen Protokolle des Stadtrates der Stadt Seeland und dessen Ausschüsse, hinsichtlich Gaterslebener Interessen seit der Zwangszuordnung der Gemeinde Gatersleben in die Stadt Seeland BV/918/2015 - Seite 18

OR Gat. 07/03/2015

Der Ortschaftsrat beschließt die Akteneinsicht des Ortsbürgermeisters in alle nicht öffentlichen Protokolle des Stadtrates und dessen Ausschüsse, hinsichtlich Gaterslebener Interessen seit der Zwangszuordnung der Gemeinde Gatersleben in die Stadt Seeland (lt. § 85 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt) und Zurverfügungstellung aussagekräftiger Kopien.

9. öffentliche Sitzung des OR Gatersleben vom 01.06.2015

TOP 4 - Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung des Ortschaftsrates (öffentlicher Teil) vom 27.04.2015 - Seite 4

1. Der Ortschaftsrat bat um Material zum Stadtentwicklungskonzept. Bis zum heutigen Tage ist jedoch noch kein Material da.

12. öffentliche Sitzung des OR Gatersleben vom 31.08.2015

TOP 7 - Anfragen und Informationen - Seite 7

1. Herr Lange informiert darüber, dass auf dem Friedhof die Bauarbeiten begonnen haben für das neue Feld. Es wird in der nächsten Woche fertig.
Herr Brose erkundigt sich, ob die Möglichkeit besteht, auf den Schildern auch ein anderes Symbol (Kreuz) als eine Rose aufzubringen. Dies sollte geprüft werden.

TOP 7 - Anfragen und Informationen - Seite 8

4. Herr Arend spricht den Sturmschaden Sportlerheim an und dass dort keine Notreparatur erfolgte und stellt die Frage, warum dies nicht getan wurde.
Herr Lange fügt an, über den Sturmschaden nicht informiert worden zu sein.

Frau Meyer entgegnet, dass überprüft werden muss, ob der Umstand keine Notsicherung durchgeführt zu haben, korrekt ist.

13. öffentliche Sitzung des OR Gatersleben vom 26.10.2015

1. Frau Pasemann (Bürgerin) sagt, dass in der Quedlinburger Straße (oberhalb) jetzt bis zu 3 LKWs hintereinander parken (Freitag bis Montag in der Regel). Andere Verkehrsteilnehmer haben Schwierigkeiten, an diesen parkenden LKWs vorbei zu kommen. Auch die Feuerwehr kann Probleme bekommen, wenn sie zu einem Einsatz gerufen wird, diese parkenden LKWs zu passieren. Herr Erdmenger ergänzt hierzu, dass er beobachtet hat, dass, wenn Kinder mit dem Fahrrad dort fahren, es schwierig ist, diese rechtzeitig wahrzunehmen - das Ordnungsamt wird gebeten, die Parksituation zu überprüfen und die LKW-Fahrer anzuschreiben.

14. öffentliche Sitzung des OR Gatersleben vom 16.11.2015

TOP 11 Anhörung zum Entwurf der 1. Änderungssatzung zur Satzung für die Nutzung der Sporteinrichtung der Stadt Seeland und Entgeltordnung für die Nutzung der Sporteinrichtungen der Stadt Seeland BV/000/2015 - Seite 15

1. Sporteinrichtungen - Herr Brose möchte wissen, wie hoch die derzeitigen Einnahmen sind? Frau Winter sagt, die Zahlen liegen derzeit nicht vor. Diese werden nachgereicht.

Seite 17 Gebührensatzung Unterhaltungszweckverband

2. Herr Arend wünscht, dass die Verwaltung prüft, ob man die Verbandsbeiträge auf den Zweckverband Ostharz umlegen kann.

TOP 16 - Anfragen und Informationen - Seite 21

3. Herr Erdmenger möchte wissen, wie es mit dem Bau der Lagerhalle von Novelis aussieht und wünscht dazu eine Aussage der Verwaltung

15. öffentliche Sitzung des OR Gatersleben vom 14.12.2015

TOP 6 - Offene Aufgaben und Probleme - Seite 8 - 13

- Stand der Sanierung/Reinigung des Sülzgrabens vom Sportplatz Gatersleben bis zur Einmündung Selke (offen seit Ende 2014)
- Kamerabefahrung/Sichtung Graben von der Schmiede-straße über Kapellenteich bis zur Selke an Hühnerbrücke - Durchfluss gegeben? ZVO Ostharz sollte beauftragt werden bzw. angesprochen werden. Bearbeitungsstand?

Hier muss eine Vor-Ort-Besichtigung erfolgen mit Fachleuten, mit dem Unterhaltungsverband muss Kontakt aufgenommen werden, was an Arbeiten und Maßnahmen notwendig ist für 2016. Dies gilt auch für den Bäcker-teich -> Käthe-Schulken-Weg -> Selke.

- Sichtung/Kamerabefahrung Durchfluss Kanal Mühlgraben in Höhe alte Zuckerfabrik bis zu den Bahnschranken - Sachstand? - Versandung des Bereiches
- Information über geplante Verwendung des „Alten Sportplatzes“ - Verweigerung durch die Verwaltung der Nachpflanzung durch Herrn Fraust

Die Pflege des Platzes durch den Bauhof sollte zur Diskussion gestellt werden. Vielleicht kann die Pflege künftig minimiert werden. Herr Lange stimmt diesen Aussagen zu. Es bestehe jedoch weiterhin Redebedarf.

- Nachpflanzung von 3 Bäumen durch die Hederslebener Agrar-genossenschaft - Herr Trautmann in Höhe Betonstreifen Friedhof in Richtung Bahn - hier war wohl ein Anhänger beim Verladen von Rüben Ende letzten Jahres umgekippt - Nachpflanzung wurde zugesagt, ist aber immer noch nicht erfolgt - Warum?

Die Ersatzpflanzung wird bis Ende Februar kommenden Jahres erfolgen. Es hat sich verzögert, da im Frühjahr diesen Jahres nicht daran gedacht worden ist.

- Reinigung der Betonspuren der Agrar-genossenschaft Hedersleben, wie im letzten Jahr nicht erfolgt - Bitte um Klärung (Bsp. auch hier die Betonstreifen Friedhof von und hinter der Bahn)

Das Ordnungsamt ist bemüht, dies zu klären.

- Probleme der Durchfahrt Kapellenteich - Schmiedestraße. Warum wird dieser unbefestigte Weg nicht mit Pollern gesperrt? Die Anwohner geben an, dass bei Regen ihre Häuser gefährdet sind! Lösung Weg wird grundhaft ausgebaut und dann wieder für den Verkehr freigegeben.

Die Poller dürfen nicht wieder aufgestellt werden, da es sich um eine Straße handelt. Auf Straßen dürfen keine Verkehrsbehinderungen aufgestellt werden. Nach einem Termin mit dem Zweckverband erstellt dieser ein Kostangebot für das Setzen eines Regenwassereinlaufes.

- Gefahrenanalyse Wasserdruck Hydrantennetz Gatersleben - Bearbeitungsstand?

Die MIDEWA wird die Hydranten im Januar 2016 im Ortsteil Gatersleben überprüfen, wenn es die Witterung zulässt. Nach Überprüfung bekommt die Stadt eine aktuelle Aufstellung des Hydrantenplanes. Die Ortsfeuerwehr erhält diesen dann umgehend.

- Rechtliche Prüfung, ob die vorhandenen Betonspuren als Radwege genutzt werden können und die sich in desolatem Zustand befindlichen Radwege rückgebaut werden können.

Herr Arend sagt, dass sich die Stadt stark positionieren muss für die Radwege. Denn ohne Radwege ist „Seeland“ nicht so nutzbar wie es geplant war. Man sollte nicht da-

rüber diskutieren, auf welche Radwege man verzichten könnte, sondern man sollte sich dazu bekennen!

Herr Lange sagt, dass sich der Ortschaftsrat auch künftig dafür stark machen muss, dass die Radwege saniert werden.

Herr Arend weist darauf hin, dass dafür die Seeland GmbH zuständig sein müsste. Diese soll sich intensiv einsetzen, dass die Sanierung der Radwege und anderes entsprechend umgesetzt wird.

16. öffentliche Sitzung des OR Gatersleben vom 25.01.2016

TOP 3

Einwohnerfragestunde

1.

Herr Kostrzewa, wohnhaft in der Langen Straße in Gatersleben, fragt an, ob die Parkplatzsituation der LKWs in der Quedlinburger Straße eine Dauerlösung ist. Er hat bereits Schäden (breite Spuren im Erdreich) am Straßenrand festgestellt und bittet um Überprüfung, um größere Schäden vorzubeugen.

Frau Kretschmer erklärt, dass das Ordnungsamt die Angelegenheit überprüfen wird.